

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021**

der

WEtell GmbH
Paul-Ehrlich-Str. 7
79106 Freiburg

durch

mühlbacher gruhler & koll.
Steuerberatungsgesellschaft
PartmbB

Lorettostr. 51
79100 Freiburg

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	8
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	8
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	9
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	9
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	11
3.1 Rechtliche Verhältnisse	11
3.2 Steuerliche Verhältnisse	12
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	13
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	18
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	18
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	19
7. Bescheinigung	20
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	22
9. Anlagen	38
Bilanz zum 31. Dezember 2021	39
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	42
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021	52
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	54
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	60

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**WEtell GmbH,
Freiburg**

- nachfolgend auch kurz "WEtell GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in den Monaten Februar und März 2022 in unseren Kanzleiräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß MicroBilG.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Betrag in Euro	2021	2020
Bilanzsumme	520.211,22	268.831,67
Umsatzerlöse	366.417,98	87.632,83
Anzahl der Arbeitnehmer	14	11

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 275 Abs. 5, 264 Abs. 1, 266 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen der Gesellschaft erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 13.03.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2020 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Von der Unternehmensfortführung kann trotz des ausgewiesenen negativen bilanziellen Eigenkapitals in Höhe von 908 T€ aus folgenden Gründen ausgegangen werden: Zum einen wurden der Gesellschaft in den Jahren 2019 und 2020 in Zusammenhang mit öffentliche Zuwendungen Darlehen durch Co-Investoren erteilt, bezüglich derer die Co-Investoren der Gesellschaft einen qualifizierten Rangrücktritt erklärt haben. Zum anderen wurde im Jahr 2021 über eine Internet-Plattform eine Crowdfunding-Kampagne erfolgreich abgeschlossen, mittels derer Investoren über Darlehensverträge der Gesellschaft Kapital zur Verfügung gestellt haben. Die Darlehensgeber haben darin qualifizierte Rangrücktritte erklärt. Die in den genannten Verträgen erteilten qualifizierten Rangrücktritte in Höhe von insgesamt 920 T€ übersteigen den Betrag des negativen Kapitals um 12 T€. Eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinn lässt sich somit zum Stichtag des Jahresabschlusses nicht feststellen. Die Gesellschaft hat ergänzend am 31.3.2022 eine positive Fortführungsprognose erstellt, die eine Unternehmens- und Liquiditätsplanung für die Jahre 2022 – 2024 enthält. Daraus ergibt sich, dass die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben sein wird und insgesamt eine positive Fortführungsprognose besteht. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	WEtell GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	31.07.2019
Sitz:	Freiburg im Breisgau
Anschrift:	Paul-Ehrlich-Str. 7 79106 Freiburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Freiburg
Register-Nr.:	HRB720710
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 31.07.2019
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmte Zeit
Gegenstand des Unternehmens:	Die Erbringung und die Vermittlung von Telekommunikationsdienstleistungen unter Einbeziehung sozial-ökologischer Aspekte, insbesondere im Mobilfunkbereich.
Gezeichnetes Kapital:	€ 30.000,-

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Gesellschafter/-in: Alma Spribille UG (haftungsbeschränkt)
Andreas Schmucker UG (haftungsbeschränkt)
Nico Tucher UG (haftungsbeschränkt)
Benjamin Thaidigsmann UG (haftungsbeschränkt)

Geschäftsführung, Vertretung: Alma Spribille
Andreas Schmucker
Nico Tucher
- jeweils von der Beschränkungen des
§ 181 BGB befreit -

Wesentliche Änderungen der rechtlichen
Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbe- und Körperschaftsteuer vorgenommen.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Freiburg-Stadt unter der Steuer-Nr. 06465/42414 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich Veranlagungszeitraum 2020 beim Finanzamt eingereicht, Bescheide hierfür liegen noch nicht vor.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	41,4	2,9	39,5	6,3	1,9	4,8
Sachanlagen	1,0	0,1	0,0	0,0	1,0	-
Finanzanlagen	153,8	10,8	0,0	0,0	153,8	-
Forderungen	127,2	8,9	37,3	5,9	89,9	241,0
Sonstige Vermögensgegenstände	26,5	1,9	27,3	4,3	-0,8	-2,9
Flüssige Mittel/Wertpapiere	166,0	11,6	164,8	26,3	1,2	0,7
Rechnungsabgrenzungsposten	4,3	0,3	0,0	0,0	4,3	-
Nicht gedeckter EK-Fehlbetrag	907,8	63,6	358,8	57,2	549,0	153,0
Summe Aktiva	1.428,0	100,0	627,6	100,0	800,4	127,5

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
PASSIVA						
Rückstellungen	6,5	0,5	5,0	0,8	1,5	30,0
Lieferverbindlichkeiten	344,7	24,1	215,4	34,3	129,3	60,0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.076,8	75,4	388,0	61,8	688,8	177,5
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	19,1	3,0	-19,1	-100,0
Summe Passiva	1.428,0	100,0	627,6	100,0	800,4	127,5

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Vermögenslage			
<u>Eigenkapital</u>		-907.835,11	-358.754,56
Bilanzsumme		520.211,22	268.831,67
Eigenkapitalquote in %		-175	-133
<u>Anlagevermögen</u>		196.143,65	39.527,65
Bilanzsumme		520.211,22	268.831,67
Anlagenintensität in %		38	15

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

3.3.2 Finanzlage

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2021	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gesellschaftern	127,2 0,1	127,2 0,1	0,0 0,0
sonstige Vermögensgegenstände	26,5	26,5	0,0
Summe	153,8	153,8	0,0

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2021	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 J. TEuro	größer 1 Jahr TEuro
erhaltene Anzahlungen	65,2	65,2	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	279,5	279,5	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	1.076,8	176,8	900,0
Summe	1.421,5	521,5	900,0

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2021		01.01. bis 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	366,4	100,0	87,6	100,0	278,8	318,3
+ sonst.betriebl.Erträge	15,1	4,1	29,7	33,9	-14,6	-49,2
- Personalaufwand	431,7	117,8	208,1	237,6	223,6	107,4
- Abschreibungen	11,6	3,2	12,1	13,8	-0,5	-4,1
- sonst.betriebl.Aufwand	477,6	130,3	269,4	307,5	208,2	77,3
- Finanzaufwand	9,8	2,7	4,8	5,5	5,0	104,2
Ergebnis nach Steuern	-549,1	-149,9	-377,1	-430,5	-172,0	-45,6
Jahresergebnis	-549,1	-149,9	-377,1	-430,5	-172,0	-45,6

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresergebnis von -549.080,55 Euro (Vorjahr: -377.095,21 Euro) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 366.417,98 €. Im Vorjahr 2020 wurde demgegenüber ein Betrag von 87.632,83 € ausgewiesen.

Der Personalaufwand betrug im im Berichtszeitraum 431.662,17 € gegenüber 208.089,00 € im Vergleichszeitraum 2020.

Die sonstigen betriebliche Aufwendungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 477.586,49 €. Im Vorjahr 2020 fielen 269.409,30 € an.

Sämtliche Anstiege stehen in Zusammenhang mit dem Wachstum und dem Ausbau des Geschäftsbetriebs der Gesellschaft im Jahr 2021.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Erfolgslage			
<u>Jahresfehlbetrag</u>		549.080,55	377.095,21
Umsatzerlöse		366.417,98	87.632,83
Umsatzrendite in % (Umsatzrendite I in %)		-149,85	-430,31
<u>Jahresfehlbetrag</u>		549.080,55	377.095,21
Eigenkapital		-907.835,11	-358.754,56
Eigenkapitalrendite in %		60,48	105,11

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 31. März 2022 dem als Anlagen beigelegten Jahresabschluss der WEtell GmbH, Freiburg, zum 31. Dezember 2021 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der WEtell GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Freiburg, den 31. März 2022



mühlbacher gruhler & koll.
Steuerberatungsgesellschaft PartmbB

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Frau Alma Spribille, Herr Andreas Schmucker und Herr Nico Tucher als gesetzliche Vertreter der Gesellschaft, versichern, dass in diesem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 alle Aufwendungen und Erträge vollständig und richtig enthalten, sowie alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Dies wird gegenüber dem Beauftragten zudem in einer gesonderten Vollständigkeitserklärung erklärt.

Freiburg, den 31. März 2022



Alma Spribille
Geschäftsführerin



Andreas Schmucker
Geschäftsführer



Nico Tucher
Geschäftsführer

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	Euro	41.398,65
Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>39.527,65</u>

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Gewerbliche Schutzrechte	6.432,00	7.271,00
Ähnliche Rechte und Werte	<u>34.966,65</u>	<u>32.256,65</u>
	<u>41.398,65</u>	<u>39.527,65</u>

Bei den gewerblichen Schutzrechten handelt es sich um die Wort-Bild-Marke "WEtell".

Die ähnlichen Rechte und Werte betreffen einen Geschäfts- und Firmenwert, zwei Internet-Domains sowie die Website der Gesellschaft.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

II. Sachanlagen**1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	Vorjahr:	Euro <u>Euro</u>	995,00 <u>0,00</u>
	2021	2020	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	995,00	0,00	
	<u>995,00</u>	<u>0,00</u>	

III. Finanzanlagen**1. Beteiligungen**

	Vorjahr:	Euro <u>Euro</u>	153.750,00 <u>0,00</u>
	2021	2020	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Beteiligungen an Personengesellschaft	153.750,00	0,00	
	<u>153.750,00</u>	<u>0,00</u>	

Hierbei handelt sich um eine Beteiligung als Komplementär in Höhe von 3.750,00 €, sowie um eine Kommanditbeteiligung in Höhe von 150.000,00 € an der "1.000 Prozent EE Ecosia GmbH & Co. Kg" mit Sitz in Schwerin.

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	Vorjahr:	Euro <u>Euro</u>	127.239,18 <u>37.254,78</u>
	2021	2020	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Lieferungen und Leistungen	128.314,18	37.578,78	
Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	<u>-1.075,00</u>	<u>-324,00</u>	
	<u>127.239,18</u>	<u>37.254,78</u>	

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

2. sonstige Vermögensgegenstände

Vorjahr:	Euro	26.516,74
	<u>Euro</u>	<u>27.272,48</u>

- davon gegen Gesellschafter Euro 59,98 (Euro 29,99)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	Euro	Euro
Sonstige Vermögensgegenstände	1.823,88	3.551,33
Kontokorrentdarlehen - A. Schmucker UG	59,98	29,99
Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	489,76	691,90
Kautionen	1.912,07	1.912,07
Umsatzsteuerforderungen laufendes Jahr	2.026,74	7.976,67
Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	7.545,75	2.966,45
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	2.767,96	2.083,30
Körperschaftsteuerrückforderung	9.890,60	7.912,48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>0,00</u>	<u>148,29</u>
	<u>26.516,74</u>	<u>27.272,48</u>

Als "Sonstige Vermögensgegenstände" werden Forderungen aus Erstattungsansprüchen gegenüber Krankenkassen ausgewiesen.

Die "Forderung gegenüber Personal aus Lohn und Gehalt" resultiert aus einer Überzahlung von Gehalt.

Die von der Gesellschaft bei der Grünhof GmbH hinterlegte Kaution wird unter "Kautionen" erfasst.

Die "Umsatzsteuerforderungen laufendes Jahr" betreffen Umsatzsteuerguthaben aus den Umsatzsteuervoranmeldungen für 2021 sowie den Nachzahlungsbetrag gemäß der Umsatzsteuerjahreserklärung für das Jahr 2021.

Die "Umsatzsteuerforderungen Vorjahr" betreffen Umsatzsteuerguthaben aus der Umsatzsteuerjahreserklärung 2020.

Vorsteuerbeträge, aus im Jahr 2022 gegenüber der Gesellschaft gestellten Rechnungen für das Geschäftsjahr 2021, werden unter "Vorsteuer im Folgejahr abziehbar" ausgewiesen.

Die "Körperschaftsteuerrückforderung" entspricht dem Körperschaftsteuerguthaben gemäß der Körperschaftsteuerberechnung für die Jahre 2020 und 2021.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

	Euro	166.006,58
Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>164.776,76</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kasse	188,41	348,24
GLS Stammkonto # 1020317800	7.113,70	117.245,57
GLS Bank # 1020317801	<u>158.704,47</u>	<u>47.182,95</u>
	<u>166.006,58</u>	<u>164.776,76</u>

Summe Umlaufvermögen

	Euro	319.762,50
Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>229.304,02</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	Euro	4.305,07
Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>4.305,07</u>	<u>0,00</u>
	<u>4.305,07</u>	<u>0,00</u>

Unter der Aktive Rechnungsabgrenzung werden im Jahr 2021 geleistete Zahlungen für Haftpflichtversicherung, Lizenzen und Webdomains ausgewiesen, die wirtschaftlich dem Jahr 2022 zuzuordnen sind.

**D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter
Fehlbetrag**

	Euro	907.835,11
Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>358.754,56</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>907.835,11</u>	<u>358.754,56</u>
	<u>907.835,11</u>	<u>358.754,56</u>

Summe Aktiva

	Euro	1.428.046,33
Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>627.586,23</u>

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

A. Eigenkapital**I. Gezeichnetes Kapital**

	Vorjahr:	Euro	30.000,00
		<u>Euro</u>	<u>30.000,00</u>
		2021	2020
		<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gezeichnetes Kapital		<u>30.000,00</u>	<u>30.000,00</u>
		<u>30.000,00</u>	<u>30.000,00</u>

II. Verlustvortrag

	Vorjahr:	Euro	388.754,56
		<u>Euro</u>	<u>11.659,35</u>

III. Jahresfehlbetrag

	Vorjahr:	Euro	549.080,55
		<u>Euro</u>	<u>377.095,21</u>

nicht gedeckter Fehlbetrag

	Vorjahr:	Euro	907.835,11
		<u>Euro</u>	<u>358.754,56</u>

Summe Eigenkapital

	Vorjahr:	Euro	0,00
		<u>Euro</u>	<u>0,00</u>

B. Rückstellungen**1. sonstige Rückstellungen**

	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>6.500,00</u>
		Euro	5.000,00
		<u>2021</u>	<u>2020</u>
		Euro	Euro
Sonstige Rückstellungen		1.000,00	500,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung		5.000,00	4.000,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht		<u>500,00</u>	<u>500,00</u>
		<u>6.500,00</u>	<u>5.000,00</u>

C. Verbindlichkeiten**1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**

	Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>65.212,25</u>
		Euro	93.369,81
		<u>2021</u>	<u>2020</u>
		Euro	Euro
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 65.212,25 (Euro 93.369,81)			
Erhaltene Anzahlungen 16% - Gutscheine		86,20	642,22
Erhaltene Anzahlungen 19% - Gutscheine		<u>65.126,05</u>	<u>92.727,59</u>
		<u>65.212,25</u>	<u>93.369,81</u>

Aus einer erfolgreich über die Plattform "Startnext" durchgeführten Crowdfundingkampagne, konnten die gewonnenen Unterstützer noch vor Produktstart ein Telekommunikationsguthaben, welches sie nach Produktstart einlösen konnten, erwerben. Nach dem erfolgten Produktstart werden hieraus noch vorhandene Guthaben als Erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	Vorjahr:	Euro 279.524,59
		<u>Euro 122.062,02</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 279.524,59 (Euro 122.062,02)		

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>279.524,59</u>	<u>122.062,02</u>
	<u>279.524,59</u>	<u>122.062,02</u>

3. sonstige Verbindlichkeiten

	Vorjahr:	Euro 1.076.809,49
		<u>Euro 388.042,31</u>
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 25,98 (Euro 25,98)		
- davon aus Steuern Euro 5.114,90 (Euro 1.640,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 176.809,49 (Euro 222.688,98)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 900.000,00 (Euro 165.353,33)		

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Lieferungen und Leistungen	302,76	172,52
Vbl. gg. Gesell. Nico Tucher	25,98	25,98
Pre-Seed Zuwendung L-Bank	0,00	220.000,00
Pre-Seed Co-Investoren-Darlehen	170.153,33	165.353,33
Ecosia GmbH	150.000,00	0,00
Ecosia GmbH	50.000,00	0,00
GLS Crowd	700.000,00	0,00
Kreditkartenabrechnung	1.212,52	850,48
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>5.114,90</u>	<u>1.640,00</u>
	<u>1.076.809,49</u>	<u>388.042,31</u>

Als "Pre-Seed Zuwendung L-Bank" wurde im Vorjahr eine Zuwendung der L-Bank Baden-Württemberg durch Vertrag vom 22.11.2019 gestattet, welche in 2021 vollständig zurück bezahlt würde.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Daneben erhielt die Gesellschaft ein "Pre-Seed Co-Investoren-Darlehen". In Ergänzung und unter gleicher Zielsetzung zu oben genanntem Vertrag stellen sog. "Co-Investoren" der Gesellschaft Kapital mittels eines Darlehensvertrags zur Verfügung. Diese Darlehen wurden im März 2022 durch Abschluss neuer Darlehensverträge abgelöst.

Die Ecosia GmbH hat der Gesellschaft zwei Darlehen gewährt. Das erste Darlehen in Höhe von 150.000,00 € steht in direktem Zusammenhang mit der Finanzierung der Kommanditbeteiligung an der "1.000 Prozent EE Ecosia GmbH & Co. KG". Das zweite Darlehen über 50.000,00 € kann nach Maßgabe des Darlehensvertrag in Anteile an der Gesellschaft gewandelt werden.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr über die Internetplattform „GLS Crowd“ eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne durchgeführt. Über die Plattform wurde eine große Anzahl von Investoren gefunden, die der Gesellschaft über gleichlautende Darlehensverträge Kapital zur Verfügung gestellt haben. Die Darlehensverträge haben jeweils eine Laufzeit von 4 Jahren und sehen eine Verzinsung von 6% vor. Die Darlehensgeber haben darin einen qualifizierten Rangrücktritt erklärt. Die Schwerpunkte der Mittelverwendung sind Marketing, Teamaufbau und die Erhöhung des „ökologischen Impacts“. Das gesamte Finanzierungsvolumen dieser Crowdfunding-Kampagne beträgt 700.000,00 € und ist unter den Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

D. Rechnungsabgrenzungsposten	Euro	0,00
	<u>Euro</u>	<u>19.112,09</u>
	Vorjahr:	
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00</u>	<u>19.112,09</u>
	<u>0,00</u>	<u>19.112,09</u>
Summe Passiva	Euro	1.428.046,33
	Vorjahr:	<u>Euro 627.586,23</u>

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

1. Umsatzerlöse	Euro	
	Vorjahr:	<u>366.417,98</u>
	<u>Euro</u>	<u>87.632,83</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erlöse 16% USt - Provisionen	0,00	32.927,55
Erlöse 16% USt - Bereitstellungsgebühr	0,00	14.453,54
Erlöse 16% USt - Treueboni	0,00	20.887,91
Erlöse 19% USt - Provisionen	122.809,97	19.363,83
Erlöse 19% USt - Bereitstellungsgebühr	36.330,10	0,00
Erlöse 19% USt - Treueboni	<u>207.277,91</u>	<u>0,00</u>
	<u>366.417,98</u>	<u>87.632,83</u>

Die Gesellschaft vermarktet Mobilfunktariftarife eines Mobilfunkanbieters und erbringt in dessen Namen auch den Kundenservice. Hierfür wird Sie vom betreffenden Mobilfunkanbieter entsprechend vergütet. Vom gesamten durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft hieraus generierten Mobilfunkumsatz des Mobilfunkanbieters in Höhe von 1.037.572,73 € verbleiben bei der Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 366.417,98 €.

2. Gesamtleistung	Euro	
	Vorjahr:	<u>366.417,98</u>
	<u>Euro</u>	<u>87.632,83</u>

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

3. sonstige betriebliche Erträge**a) übrige sonstige betriebliche Erträge**

	Vorjahr:	Euro	15.122,32
		<u>Euro</u>	<u>29.657,32</u>
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 8,28 (Euro 0,00)			
	2021	2020	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Sonstige betriebliche Erträge	10.200,06	8.238,00	
Sonstige betr. Erträge - Mahngebühren	422,50	0,00	
Sonst. Erträge betriebl. regelm.16% USt	0,00	10.000,00	
Erträge aus der Währungsumrechnung	8,28	0,00	
Verrechn. sonstige Sachbezüge ohne USt	2.598,13	700,00	
Periodenfremde Erträge	0,00	8.034,59	
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>1.893,35</u>	<u>2.684,73</u>	
	<u>15.122,32</u>	<u>29.657,32</u>	

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist ein Preisgeld von der Georg Salvamoser Stiftung in Höhe von 10.000,00 € enthalten.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

4. Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

	Vorjahr:	Euro	353.931,78
		<u>Euro</u>	<u>170.707,22</u>
	2021	2020	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Gehälter	190.234,56	162.090,06	
Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells.	155.166,66	0,00	
Löhne für Minijobs	7.642,00	8.185,98	
Pauschale Steuer für Aushilfen	152,84	237,24	
Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	<u>735,72</u>	<u>193,94</u>	
	<u>353.931,78</u>	<u>170.707,22</u>	

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	Vorjahr:	Euro	77.730,39
		<u>Euro</u>	<u>37.381,78</u>
	2021	2020	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Gesetzliche Sozialaufwendungen	75.455,93	36.832,33	
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	500,00	549,45	
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>1.774,46</u>	<u>0,00</u>	
	<u>77.730,39</u>	<u>37.381,78</u>	

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

5. Abschreibungen**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	Euro	10.171,58
Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>11.997,13</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschreibung immaterielle VermG	7.649,00	5.269,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	29,37	0,00
Sofortabschreibung GWG	<u>2.493,21</u>	<u>6.728,13</u>
	<u>10.171,58</u>	<u>11.997,13</u>

b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten

	Euro	1.400,61
Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>90,00</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Forderungsverluste	<u>1.400,61</u>	<u>90,00</u>
	<u>1.400,61</u>	<u>90,00</u>

6. sonstige betriebliche Aufwendungen**a) Raumkosten**

	Euro	23.684,48
Vorjahr:	<u>Euro</u>	<u>17.869,53</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	21.260,00	13.949,50
Gas, Strom, Wasser	993,41	2.820,03
Reinigung	810,00	0,00
Sonstige Raumkosten	<u>621,07</u>	<u>1.100,00</u>
	<u>23.684,48</u>	<u>17.869,53</u>

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	Euro	3.807,79
	Vorjahr:	<u>Euro</u> 1.589,13
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Versicherungen	2.770,77	1.120,13
Beiträge	<u>1.037,02</u>	<u>469,00</u>
	<u>3.807,79</u>	<u>1.589,13</u>
c) Reparaturen und Instandhaltungen	Euro	330,00
	Vorjahr:	<u>Euro</u> 0,00
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Wartungskosten für Hard- und Software	<u>330,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>330,00</u>	<u>0,00</u>
d) Werbe- und Reisekosten	Euro	240.681,12
	Vorjahr:	<u>Euro</u> 141.038,07
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Werbekosten	233.836,38	132.618,49
Werbung - Personalkosten	2.294,00	1.318,83
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	123,66	369,43
Geschenke n. abzugsfähig ohne §37b EStG	300,00	151,96
Repräsentationskosten	1.030,85	530,13
Bewirtungskosten	306,92	1.235,68
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	131,53	529,59
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00	461,24
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	1.162,32	269,90
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	1.413,92	3.552,82
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	<u>81,54</u>	<u>0,00</u>
	<u>240.681,12</u>	<u>141.038,07</u>

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

e) Kosten der Warenabgabe	Euro 26.381,79	
	Vorjahr:	<u>Euro</u> <u>109,82</u>
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Verpackungsmaterial	0,00	109,82
Verkaufsprovisionen	233,82	0,00
Fremdarbeiten (Vertrieb)	<u>26.147,97</u>	<u>0,00</u>
	<u>26.381,79</u>	<u>109,82</u>
f) verschiedene betriebliche Kosten	Euro 172.427,87	
	Vorjahr:	<u>Euro</u> <u>101.598,05</u>
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.709,49	813,30
Newsim Service Pauschale	1.350,71	7.642,80
Tele 2 - Aktivierungsentgelte	48.670,00	19.545,58
Tele 2 - Kundenservice	882,78	0,00
Kulanz Erstattungen	734,07	0,00
Porto	1.128,61	1.581,09
Telekommunikation	374,04	913,53
Bürobedarf	558,77	362,25
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	485,98	7,62
Fortbildungskosten	12.964,00	5.206,00
Freiwillige Sozialleistungen	353,21	1.795,16
Rechts- und Beratungskosten	5.037,50	23.983,75
Abschluss- und Prüfungskosten	5.000,00	4.000,00
Buchführungskosten	13.808,00	10.224,00
DATEV Kosten	4.691,70	6.144,30
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	12.826,83	4.618,09
Werkzeuge und Kleingeräte	2.720,57	1.479,29
Sonstiger Betriebsbedarf	1.389,17	2.145,18
Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>53.742,44</u>	<u>11.136,11</u>
	<u>172.427,87</u>	<u>101.598,05</u>

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen

	Vorjahr:	<u>Euro</u>	5.995,15
		Euro	<u>324,00</u>
		2021	2020
		<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Einstellung in die PWB auf Forderungen		751,00	324,00
Forderungsverluste (übliche Höhe)		<u>5.244,15</u>	<u>0,00</u>
		<u>5.995,15</u>	<u>324,00</u>

h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

	Vorjahr:	<u>Euro</u>	4.278,29
		Euro	<u>6.880,70</u>
		2021	2020
		<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 5,02 (Euro 0,00)			
Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck		1.300,00	0,00
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen		5,02	0,00
Periodenfremde Aufwendungen		<u>2.973,27</u>	<u>6.880,70</u>
		<u>4.278,29</u>	<u>6.880,70</u>

Die periodenfremden Aufwendungen betreffen das Geschäftsjahr 2020 betreffende Betriebsausgaben.

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

	Vorjahr:	Euro	0,00
		<u>Euro</u>	<u>0,10</u>
	2021		2020
	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Zins- und Dividendenerträge	<u>0,00</u>		<u>0,10</u>
	<u>0,00</u>		<u>0,10</u>

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Vorjahr:	Euro	9.800,00
		<u>Euro</u>	<u>4.800,00</u>
	2021		2020
	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>9.800,00</u>		<u>4.800,00</u>
	<u>9.800,00</u>		<u>4.800,00</u>

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	Vorjahr:	Euro	0,00
		<u>Euro</u>	<u>0,03</u>
	2021		2020
	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	<u>0,00</u>		<u>0,03</u>
	<u>0,00</u>		<u>0,03</u>

10. Ergebnis nach Steuern

	Vorjahr:	Euro	-549.080,55
		<u>Euro</u>	<u>-377.095,21</u>

11. Jahresfehlbetrag

	Vorjahr:	Euro	549.080,55
		<u>Euro</u>	<u>377.095,21</u>

9. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2021

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr		Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00	
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41.398,65		39.527,65	II. Verlustvortrag	388.754,56	11.659,35	
II. Sachanlagen				III. Jahresfehlbetrag	549.080,55	377.095,21	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	995,00		0,00	nicht gedeckter Fehlbetrag	907.835,11	358.754,56	
III. Finanzanlagen				Summe Eigenkapital	0,00	0,00	
1. Beteiligungen	153.750,00		0,00	B. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen	196.143,65		39.527,65	1. sonstige Rückstellungen	6.500,00	5.000,00	
				C. Verbindlichkeiten			
				1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	65.212,25	93.369,81	
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 65.212,25 (Euro 93.369,81)			
Übertrag	196.143,65		39.527,65	Übertrag	65.212,25	93.369,81	5.000,00

BILANZ zum 31. Dezember 2021

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr		Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
Übertrag	196.143,65		39.527,65	Übertrag	65.212,25	6.500,00	5.000,00 93.369,81
B. Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	279.524,59		122.062,02
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 279.524,59 (Euro 122.062,02)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	127.239,18		37.254,78	3. sonstige Verbindlichkeiten	1.076.809,49		388.042,31
2. sonstige Vermögensgegenstände	26.516,74		27.272,48	- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 25,98 (Euro 25,98)			
- davon gegen Gesellschafter Euro 59,98 (Euro 29,99)				- davon aus Steuern Euro 5.114,90 (Euro 1.640,00)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 176.809,49 (Euro 222.688,98)			
	153.755,92		64.527,26				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	166.006,58		164.776,76				
Summe Umlaufvermögen	319.762,50		229.304,02				
Übertrag	515.906,15		268.831,67	Übertrag	1.421.546,33	6.500,00	603.474,14 5.000,00

BILANZ zum 31. Dezember 2021

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	515.906,15	268.831,67	Übertrag	1.421.546,33	603.474,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.305,07	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 900.000,00 (Euro 165.353,33)		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	907.835,11	358.754,56			
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	19.112,09
	1.428.046,33	627.586,23		1.428.046,33	627.586,23

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	366.417,98	87.632,83
2. Gesamtleistung	366.417,98	87.632,83
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	15.122,32	29.657,32
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 8,28 (Euro 0,00)		
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	353.931,78	170.707,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	77.730,39	37.381,78
	431.662,17	208.089,00
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.171,58	11.997,13
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	1.400,61	90,00
	11.572,19	12.087,13
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	23.684,48	17.869,53
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.807,79	1.589,13
c) Reparaturen und Instandhaltungen	330,00	0,00
d) Werbe- und Reisekosten	240.681,12	141.038,07
e) Kosten der Warenabgabe	26.381,79	109,82
f) verschiedene betriebliche Kosten	172.427,87	101.598,05
g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	5.995,15	324,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	4.278,29	6.880,70
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 5,02 (Euro 0,00)		
	477.586,49	269.409,30
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,10
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.800,00	4.800,00
Übertrag	549.080,55-	377.095,18-

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	549.080,55-	377.095,18-
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,03
10. Ergebnis nach Steuern	549.080,55-	377.095,21-
11. Jahresfehlbetrag	549.080,55	377.095,21

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
120 0000	Gewerbliche Schutzrechte	6.432,00	7.271,00
130 0000	Ähnliche Rechte und Werte	34.966,65	<u>32.256,65</u>
		41.398,65	39.527,65
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
690 0000	Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung	995,00	0,00
	Beteiligungen		
860 0000	Beteiligungen an Personengesellschaft	153.750,00	0,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1200 0000	Lieferungen und Leistungen	128.314,18	37.578,78
1248 0000	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	1.075,00-	<u>324,00-</u>
		127.239,18	37.254,78
	sonstige Vermögensgegenstände		
1300 0000	Sonstige Vermögensgegenstände	1.823,88	3.551,33
1307 0000	Kontokorrentdarlehen - A. Schmucker UG	59,98	29,99
1340 0000	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	489,76	691,90
1350 0000	Kautionen	1.912,07	1.912,07
1422 0000	Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	7.545,75	2.966,45
1434 0000	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	2.767,96	2.083,30
1450 0000	Körperschaftsteuerrückforderung	9.890,60	7.912,48
3300 0000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00	<u>148,29</u>
		24.490,00	19.295,81
1421 0000	Umsatzsteuerforderungen laufendes Jahr	2.026,74	<u>7.976,67</u>
		2.026,74	7.976,67
		26.516,74	<u>27.272,48</u>
	davon gegen Gesellschafter Euro 59,98 (Euro 29,99)		
1307 0000	Kontokorrentdarlehen - A. Schmucker UG		
Übertrag		349.899,57	<u>104.054,91</u>

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		349.899,57	104.054,91
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1600 0000	Kasse	188,41	348,24
1801 0000	GLS Stammkonto # 1020317800	7.113,70	117.245,57
1810 0000	GLS Bank # 1020317801	158.704,47	47.182,95
		166.006,58	164.776,76
	Rechnungsabgrenzungsposten		
1900 0000	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.305,07	0,00
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	907.835,11	358.754,56
		1.428.046,33	627.586,23

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Gezeichnetes Kapital			
2900 0000	Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
Verlustvortrag			
2978 0000	Verlustvortrag vor Verwendung	388.754,56	11.659,35
Jahresfehlbetrag			
	Jahresfehlbetrag	549.080,55	377.095,21
nicht gedeckter Fehlbetrag			
	nicht gedeckter Fehlbetrag	907.835,11	358.754,56
sonstige Rückstellungen			
3070 0000	Sonstige Rückstellungen	1.000,00	500,00
3095 0000	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	5.000,00	4.000,00
3096 0000	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	500,00	500,00
		6.500,00	5.000,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
3270 0000	Erhaltene Anzahlungen 16% - Gutscheine	86,20	642,22
3272 0000	Erhaltene Anzahlungen 19% - Gutscheine	65.126,05	92.727,59
		65.212,25	93.369,81
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 65.212,25 (Euro 93.369,81)			
3270 0000	Erhaltene Anzahlungen 16% - Gutscheine		
3272 0000	Erhaltene Anzahlungen 19% - Gutscheine		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300 0000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	279.524,59	122.062,02
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 279.524,59 (Euro 122.062,02)			
3300 0000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		
sonstige Verbindlichkeiten			
1200 0000	Lieferungen und Leistungen	302,76	172,52
3510 0001	Vbl. gg. Gesell. Nico Tucher	25,98	25,98
3560 0000	Pre-Seed Zuwendung L-Bank	0,00	220.000,00
3563 0000	Pre-Seed Co-Investoren-Darlehen	170.153,33	0,00
3564 0000	Pre-Seed Co-Investoren-Darlehen	0,00	165.353,33
3565 0000	Ecosia GmbH	150.000,00	0,00
3565 0001	Ecosia GmbH	50.000,00	0,00
		370.482,07	385.551,83
Übertrag		351.236,84	220.431,83

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		351.236,84 370.482,07	220.431,83 385.551,83
	sonstige Verbindlichkeiten		
3566 0000	GLS Crowd	700.000,00	0,00
3610 0000	Kreditkartenabrechnung	1.212,52	850,48
3730 0000	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	5.114,90	1.640,00
		1.076.809,49	388.042,31
	davon gegenüber Gesellschaftern Euro 25,98 (Euro 25,98)		
3510 0001	Vbl. gg. Gesell. Nico Tucher		
	davon aus Steuern Euro 5.114,90 (Euro 1.640,00)		
3730 0000	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 176.809,49 (Euro 222.688,98)		
1200 0000	Lieferungen und Leistungen		
3510 0001	Vbl. gg. Gesell. Nico Tucher		
3560 0000	Pre-Seed Zuwendung L-Bank		
3563 0000	Pre-Seed Co-Investoren-Darlehen		
3610 0000	Kreditkartenabrechnung		
3730 0000	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 900.000,00 (Euro 165.353,33)		
3564 0000	Pre-Seed Co-Investoren-Darlehen		
3565 0000	Ecosia GmbH		
3565 0001	Ecosia GmbH		
3566 0000	GLS Crowd		
	Rechnungsabgrenzungsposten		
3900 0000	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	19.112,09
		1.428.046,33	627.586,23

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse			
4340 0000	Erlöse 16% USt - Provisionen	0,00	32.927,55
4340 0001	Erlöse 16% USt - Bereitstellungsgebühr	0,00	14.453,54
4340 0002	Erlöse 16% USt - Treueboni	0,00	20.887,91
4400 0000	Erlöse 19% USt - Provisionen	122.809,97	19.363,83
4400 0001	Erlöse 19% USt - Bereitstellungsgebühr	36.330,10	0,00
4400 0002	Erlöse 19% USt - Treueboni	207.277,91	0,00
		366.417,98	87.632,83
übrige sonstige betriebliche Erträge			
4830 0000	Sonstige betriebliche Erträge	10.200,06	8.238,00
4830 0001	Sonstige betr. Erträge - Mahngebühren	422,50	0,00
4834 0000	Sonst. Erträge betriebl. regelm. 16% USt	0,00	10.000,00
4840 0000	Erträge aus der Währungsumrechnung	8,28	0,00
4949 0000	Verrechn. sonstige Sachbezüge ohne USt	2.598,13	700,00
4960 0000	Periodenfremde Erträge	0,00	8.034,59
4972 0000	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	1.893,35	2.684,73
		15.122,32	29.657,32
davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 8,28 (Euro 0,00)			
4840 0000	Erträge aus der Währungsumrechnung		
Löhne und Gehälter			
6020 0000	Gehälter	190.234,56	162.090,06
6024 0000	Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells.	155.166,66	0,00
6035 0000	Löhne für Minijobs	7.642,00	8.185,98
6040 0000	Pauschale Steuer für Aushilfen	152,84	237,24
6069 0000	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	735,72	193,94
		353.931,78	170.707,22
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6110 0000	Gesetzliche Sozialaufwendungen	75.455,93	36.832,33
6120 0000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	500,00	549,45
6130 0000	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	1.774,46	0,00
		77.730,39	37.381,78
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6200 0000	Abschreibung immaterielle VermG	7.649,00	5.269,00
6220 0000	Abschreibungen auf Sachanlagen	29,37	0,00
		7.678,37-	5.269,00-
Übertrag		50.121,87-	90.798,85-

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		50.121,87- 7.678,37-	90.798,85- 5.269,00-
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
6260 0000	Sofortabschreibung GWG	<u>2.493,21</u> 10.171,58	<u>6.728,13</u> 11.997,13
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		
6280 0000	Forderungsverluste	1.400,61	90,00
	Raumkosten		
6310 0000	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	21.260,00	13.949,50
6325 0000	Gas, Strom, Wasser	993,41	2.820,03
6330 0000	Reinigung	810,00	0,00
6345 0000	Sonstige Raumkosten	<u>621,07</u> 23.684,48	<u>1.100,00</u> 17.869,53
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
6400 0000	Versicherungen	2.770,77	1.120,13
6420 0000	Beiträge	<u>1.037,02</u> 3.807,79	<u>469,00</u> 1.589,13
	Reparaturen und Instandhaltungen		
6495 0000	Wartungskosten für Hard- und Software	330,00	0,00
	Werbe- und Reisekosten		
6600 0000	Werbekosten	233.836,38	132.618,49
6601 0000	Werbung - Personalkosten	2.294,00	1.318,83
6610 0000	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	123,66	369,43
6620 0000	Geschenke n. abzugsfähig ohne §37b EStG	300,00	151,96
6630 0000	Repräsentationskosten	1.030,85	530,13
6640 0000	Bewirtungskosten	306,92	1.235,68
6644 0000	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	131,53	529,59
6645 0000	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00	461,24
6660 0000	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	1.162,32	269,90
6663 0000	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	1.413,92	3.552,82
6664 0000	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	<u>81,54</u> 240.681,12	<u>0,00</u> 141.038,07
	Kosten der Warenabgabe		
6710 0000	Verpackungsmaterial	0,00	109,82
Übertrag		<u>0,00</u> 330.197,45-	<u>109,82-</u> 263.382,71-

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		330.197,45- 0,00	263.382,71- 109,82-
Kosten der Warenabgabe			
6770 0000	Verkaufsprovisionen	233,82	0,00
6780 0000	Fremdarbeiten (Vertrieb)	26.147,97	<u>0,00</u>
		26.381,79	109,82
verschiedene betriebliche Kosten			
6300 0000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.709,49	813,30
6301 0000	Newsim Service Pauschale	1.350,71	7.642,80
6301 0001	Tele 2 - Aktivierungsentgelte	48.670,00	19.545,58
6301 0003	Tele 2 - Kundenservice	882,78	0,00
6301 0004	Kulanz Erstattungen	734,07	0,00
6800 0000	Porto	1.128,61	1.581,09
6805 0000	Telekommunikation	374,04	913,53
6815 0000	Bürobedarf	558,77	362,25
6820 0000	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	485,98	7,62
6821 0000	Fortbildungskosten	12.964,00	5.206,00
6822 0000	Freiwillige Sozialleistungen	353,21	1.795,16
6825 0000	Rechts- und Beratungskosten	5.037,50	23.983,75
6827 0000	Abschluss- und Prüfungskosten	5.000,00	4.000,00
6830 0000	Buchführungskosten	13.808,00	10.224,00
6830 1000	DATEV Kosten	4.691,70	6.144,30
6837 0000	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	12.826,83	4.618,09
6845 0000	Werkzeuge und Kleingeräte	2.720,57	1.479,29
6850 0000	Sonstiger Betriebsbedarf	1.389,17	2.145,18
6855 0000	Nebenkosten des Geldverkehrs	53.742,44	<u>11.136,11</u>
		172.427,87	101.598,05
Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen			
6920 0000	Einstellung in die PWB auf Forderungen	751,00	324,00
6930 0000	Forderungsverluste (übliche Höhe)	5.244,15	<u>0,00</u>
		5.995,15	324,00
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
6391 0000	Zuwendg. Spenden wissensch./kult. Zweck	1.300,00	0,00
6880 0000	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	5,02	0,00
6960 0000	Periodenfremde Aufwendungen	2.973,27	<u>6.880,70</u>
		4.278,29	6.880,70
Übertrag		539.280,55-	372.295,28-

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		539.280,55-	372.295,28-
	davon Aufwendungen aus der Währungs- umrechnung Euro 5,02 (Euro 0,00)		
6880 0000	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen		
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
7020 0000	Zins- und Dividenderträge	0,00	0,10
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
7320 0000	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	9.800,00	4.800,00
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
7630 0000	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,00	0,03
	Jahresfehlbetrag	549.080,55	377.095,21

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2021

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

	Buchwert 01.01.2021 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Abschreibungen Zuschreibungen- Euro	Buchwert 31.12.2021 Euro
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	39.527,65	9.520,00			7.649,00	41.398,65
Summe Immaterielle Vermögens- gegenstände	39.527,65	9.520,00			7.649,00	41.398,65
II. Sachanlagen						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	0,00	3.517,58			2.522,58	995,00
Summe Sachanlagen	0,00	3.517,58			2.522,58	995,00

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2021

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

	Buchwert 01.01.2021 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Abschreibungen Zuschreibungen- Euro	Buchwert 31.12.2021 Euro
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	0,00	153.750,00				153.750,00
Summe Finanzanlagen	0,00	153.750,00				153.750,00
	39.527,65	166.787,58			10.171,58	196.143,65

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2021 Euro	Zugang Abgang-Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung-Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
1200000	Gewerbliche Schutzrechte	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.390,00 1.119,00 7.271,00	839,00		839,00	8.390,00 1.958,00 6.432,00
1300000	Ähnliche Rechte und Werte	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	36.995,78 4.739,13 32.256,65	9.520,00 6.810,00 9.520,00		6.810,00	46.515,78 11.549,13 34.966,65
6700000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	10.206,54 10.206,54 0,00	2.493,21 2.493,21 2.493,21		2.493,21	12.699,75 12.699,75 0,00
6900000	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1.024,37 29,37 1.024,37		29,37	1.024,37 29,37 995,00
8600000	Beteiligungen an Personengesellschaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		153.750,00 153.750,00			153.750,00 0,00 153.750,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	55.592,32 16.064,67 39.527,65	166.787,58 10.171,58 166.787,58		10.171,58	222.379,90 26.236,25 196.143,65

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
1200000	Gewerbliche Schutzrechte							
120001	Wort- / Bildmarke "WEtell"	30.09.2019	AHK	8.390,00				8.390,00
		Linear	Abschr.	1.119,00	839,00			1.958,00
		10/00 /						
		10,00	BW	7.271,00			839,00	6.432,00
Summe	Gewerbliche Schutzrechte	Ansch-/Herst-K		8.390,00				8.390,00
		Abschreibung		1.119,00	839,00			1.958,00
		Buchwerte		7.271,00			839,00	6.432,00

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
1300000	Ähnliche Rechte und Werte							
130001	Geschäfts und Firmenwert	30.09.2019 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	13.890,13 1.235,13 12.655,00	926,00		926,00	13.890,13 2.161,13 11.729,00
130002	Domain "wetell-change.de"	30.09.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	47,05 47,05				47,05 0,00 47,05
130003	Domain "wetell.de"	29.10.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	5.538,60 5.538,60				5.538,60 0,00 5.538,60
130004	Website WEtell	08.01.2020 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	17.520,00 3.504,00 14.016,00	9.520,00 5.884,00 9.520,00		5.884,00	27.040,00 9.388,00 17.652,00
Summe	Ähnliche Rechte und Werte	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		36.995,78 4.739,13 32.256,65	9.520,00 6.810,00 9.520,00		6.810,00	46.515,78 11.549,13 34.966,65

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
6700000	Geringwertige Wirtschaftsgüter							
670001	GWG 2019	11.11.2019 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	3.478,41 3.478,41 0,00				3.478,41 3.478,41 0,00
670002	GWG 2020	25.05.2020 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	6.728,13 6.728,13 0,00				6.728,13 6.728,13 0,00
670003	GWG 2021	02.07.2021 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW		2.493,21 2.493,21 2.493,21		2.493,21	2.493,21 2.493,21 0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		10.206,54 10.206,54 0,00	2.493,21 2.493,21 2.493,21		2.493,21	12.699,75 12.699,75 0,00

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
6900000	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung							
6900000001	Apple Macbook Pro 13" Coolblue GmbH	07.12.2021 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	 0,00	1.024,37 29,37 1.024,37		 29,37	1.024,37 29,37 995,00
Summe	Sonstige Betriebs-u.Gesch.aus- stattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		 0,00	1.024,37 29,37 1.024,37		 29,37	1.024,37 29,37 995,00

WEtell GmbH Telekommunikationsdienstleistungen, 79106 Freiburg

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2021 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
8600000	Beteiligungen an Personengesellschaft							
8600000001	Komplementärbeteiligung 1000% EE Ecosia GmbH & Co.KG	17.02.2021 Keine AfA	AHK Abschr. BW	0,00	3.750,00 3.750,00			3.750,00 0,00 3.750,00
8600000002	Kommanditbeteiligung 1000% EE Ecosia GmbH & Co.KG	17.02.2021 Keine AfA	AHK Abschr. BW	0,00	150.000,00 150.000,00			150.000,00 0,00 150.000,00
Summe	Beteiligungen an Personenge- sellschaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		0,00	153.750,00 153.750,00			153.750,00 0,00 153.750,00

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften**

Stand: November 2016

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, sowie nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung fachkundiger Dritter und datenverarbeitender Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Ziff. 2 Abs. 1 verpflichten. Der Steuerberater haftet unter keinen Umständen für die Leistungen der Herangezogenen; bei den Herangezogenen handelt es sich haftungsrechtlich nicht um Erfüllungsgehilfen des Steuerberaters. Hat der Steuerberater die Beiziehung eines von ihm namentlich benannten Dritten angeregt, so haftet der lediglich für eine ordnungsgemäße Auswahl des Herangezogenen.

3. a Elektronische Kommunikation, Datenschutz

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und von dessen Mitarbeitern, im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungszentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber dem Steuerberater einen Telefaxanschluss oder eine E-Mail-Adresse mitteilt, erklärt er sich bis auf Widerruf oder ausdrückliche anderweitige Weisung damit einverstanden, dass der Steuerberater ihm ohne Einschränkungen über jene Kontaktdaten mandatsbezogene Informationen zusendet. Der Auftraggeber sichert zu, dass nur er oder von ihm beauftragte Personen Zugriff auf das Empfangs-/Sendegerät bzw. den E-Mail-Account haben und dass er dortige Sendungseingänge regelmäßig überprüft. Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Steuerberater darauf hinzuweisen, wenn Einschränkungen bestehen, etwa das Empfangs-/Sendegerät bzw. der E-Mail-Account nur unregelmäßig auf Sendungseingänge überprüft wird oder Einsendungen nur nach vorheriger Ankündigung gewünscht werden. Der Steuerberater übernimmt keine Haftung für die Sicherheit der mit unverschlüsselten E-Mails übermittelten Daten und Informationen und haftet auch nicht für die dem Auftraggeber dieserhalb ggf. entstehenden Schäden. Soweit der Auftraggeber zum Einsatz von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren die technischen Voraussetzungen besitzt und deren Einsatz wünscht, teilt er dies dem Steuerberater rechtzeitig mit; damit einhergehende Kosten des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) trägt der Auftraggeber.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 1.000.000,00 € (in Worten: eine Million €) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozietäten/Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

6. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 6 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, andernfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingezahlt ist. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

9. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Steuerberater vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten i. S. v. Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 3 StBG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 2 Satz 2 StBerG).

11. Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, soweit er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.